

„Alle Mietverträge werden eingehalten“

Geschäftsmann Robert Aschoff äußerte sich zur Zukunft der Einkaufspassage am Rathausplatz

Der dickste Brocken in den Empfehlungen der Experten für den Masterplan zur Umgestaltung des Vellmarer Stadtzentrums sind der Abriss der Einkaufspassage und der Neubau eines modernen Einkaufszentrums auf dann 5500 Quadratmetern Verkaufsfläche (aktuell 2500 Quadratmeter) mit 320 Parkplätzen.



Robert Aschoff

Diese Empfehlung des Masterplans führte zu einiger Verunsicherung unter den Geschäftsleuten am Rathausplatz. Deswegen wurden die Ausführungen des Besitzers der Passage Rathausplatz Nummer 2 und 3 mit 30 Mietern in der Bürgerversammlung mit besonderer Spannung erwartet.

Und Geschäftsmann Robert Aschoff, der auch das moderne Edeka in der Frankfurter Straße in Kassel betreibt, konnte Ängste abbauen. Seine zentrale Aussage: Grundsätzliches Ja zum Masterplan, verbunden mit dem Versprechen, „alle bestehenden Verträge mit den aktuellen Mietern einzuhalten“. „Von der ganzen Konzeption her halte ich das

für richtig und notwendig“, sagte Aschoff. Denn das Vellmarer Einkaufszentrum - auch wenn es ein sehr guter Standort sei - könne sich in seiner jetzigen Form nicht weiterentwickeln, was zur Folge hätte, dass es mittelfristig „eher abfällt“. Aschoff: „Notwendige Verkaufsflächen fehlen.“ Ein Schuhladen zum Beispiel brauche mindestens 500 Quadratmeter. Deshalb: „Dass ich für das Ganze werbe, ist auch klar.“

„Die Konzeption halte ich für richtig.“

ROBERT ASCHOFF

Dass ein neues Einkaufszentrum nicht von heute auf morgen zu realisieren ist, weiß er. Denn viele Mieter haben langfristige Verträge - das Eiscafé zum Beispiel noch zwölf Jahre. „Deshalb werde ich alles immer in Zusammenarbeit mit den Mietern tun“, verspricht er. Und er weiß auch, dass die Überzeugungsarbeit bei aktuellen Mietern „aufwendiger“ sei als die Anwerbung von neuen. Aschoff geht daher von einem eher langfristigen Zeithorizont von sieben bis acht Jahren aus, bis es bei ihm zu tief greifenden Veränderungen kommt. (swe)

Vision mit Bodenhaftung

Umgestaltung Vellmarer Stadtzentrum: 250 Zuhörer kamen zur Bürgerversammlung

VON STEFAN WEWETZER

VELLMAR. Architekt und Stadtplaner Michael Bergholter brachte am Mittwochabend in der Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Vellmarer Stadtzentrums die Dimension des Unternehmens auf den Punkt: „Das ist eine Operation am lebenden Herzen.“ Wo in Zukunft das Skulptell angesetzt werden soll, das erläuterten die Experten der von der Stadt beauftragten Planungsgruppen den 250 Besuchern im Bürgerhaus Obervellmar.

Wie komplex das Thema ist, zeigte die Tatsache, dass die Referenten mit ihren Ausführungen zu den einzelnen Themen schnell in Zeitverzug gerieten und die Diskussion und Fragerunde mit den Besuchern auf sich warten ließ. Die Sanierung des Rathauses und der Abriss und Neubau des maroden Parkdecks waren zu Beginn die bestimmenden Themen.

Bessere Wärmedämmung, flexiblere Raumaufteilung, optische Neugestaltung der Außenfassade und als ganz wichtige Punkte die Optimierung des Eingangsbereichs und die großzügige Entkernung des Innenraumes waren die Eckpunkte für die Rathausanierung. Sie wird von den Planern mit knapp 10,3 Millionen Euro kalkuliert.



Gut gefüllt: 250 Vellmarer kamen am Mittwochabend zur Bürgerversammlung mit Experten zum Thema Umgestaltung des Vellmarer Stadtzentrums ins Bürgerhaus Obervellmar. Foto: Wewetzer

Dazu kämen Kosten von rund 2,5 Millionen Euro für ein neues Parkdeck mit Aufzug und 170 Stellplätzen.

In der Diskussion im Saal ging es danach um den Zeitrahmen zur Umsetzung dieser Projekte und die Verkehrssituation im Mittelring nach einem Neubau des Einkaufszentrums mit weiteren 320 Parkplätzen.

Hans-Jürgen Breidenstein wies im Namen der Kaufleute vom Rathausplatz auf die Umsatzsteigerung durch den Straßenbahnbau hin und forderte nach Fertigstellung der Tram,

„dass bis 2012 erst einmal Ruhe einkehrt“, bevor mit der Umsetzung des Masterplanes begonnen werde. Das könnte jedoch bedeuten, dass der Zeitplan für den Abschluss der Projekte Rathaus und Parkdeck bis zum Hesttag 2013 eng wird. Aber die Planer versicherten, wenn alles klappt, mit 14 Monaten Bauzeit auskommen zu können.

Andere wiesen auf die jetzt schon prekäre Verkehrssituation im Mittelring hin. „Zunehmender Pkw-Verkehr im Zentrum, plus Straßenbahn plus vier Buslinien - wie soll

das funktionieren?“, fragte ein Bürger. Bürgermeister Dirk Stochla brachte als Variante ins Spiel, dass ein Teil der rund 300 Menschen, die im Stadtkern arbeiten, später mit der Tram ins Zentrum fahren soll. Mit der KVG wolle er über attraktive Konditionen sprechen. Dass beim Thema Verkehrslenkung später noch Feinplanungen notwendig seien, räumten auch die Experten ein, die darauf hinwiesen, dass der Masterplan ja keine zementierte Planung sei, sondern „eine Vision mit Bodenhaftung“. ARTIKEL LINKS

HNA.DE **Großalmerode / Hessisch Lichtenau** **Leben** **Anzeigensonderveröffentlichung, 27. Mai 2011** **Aktuelles aus der Region** www.HNA.DE/leben

Strom vom Dach holen

Kristian Kozole Montagebau

Den Strom vom eigenen Dach holen - Kristian Kozole und Thomas Hollstein vom Lichtenauer Unternehmen KKM helfen hierbei. Seit zwei Jahren ist der Handwerksbetrieb mit eigenem Ingenieurbüro in der Leipziger Straße 18 in Fürstenthalten beheimatet.

Je nach Größe der Anlage dauere es zwischen acht und zwölf Jahren, bis die Investitionskosten erwirtschaftet sind. Doch der Abnahmepreis ist für 20 Jahre staatlich garantiert, sodass langfristig viel in der Geldbörse hängen bleibt. „Wenn Sie eine 10 kW/h-Anlage installiert haben, erhalten Sie bei der aktuellen Einspeisevergütung jährlich 2442,90 Euro Einnahmen“, erklärt Hollstein.

Komplettservice

Kristian Kozole und sein Team bieten einen Komplettservice von der Beratung und Planung, Hilfestellung bei Fördermittelbeantragung oder Finanzierung über die staats-eigene Kreditanstalt für Wiederaufbau bis hin zur Monta-

ge und Überwachung der Anlage. Seit einem Jahr unterstützt Thomas Hollstein das Unternehmen als Ingenieur und plant die gesamte Anlage, damit es mit der Dachstatik keine Probleme gibt, zugleich aber auch das Maximum an Sonneneinstrahlung eingefangen werden kann. Eine Wirtschaftlichkeitsprognose gehört mit zu den Dienstleistungen und ist gerade bei Beantragung von Finanzierungshilfen sehr wichtig. Verwendung finden ausschließlich Qualitätsprodukte namhafter Hersteller wie Mitsubishi, Aleo, Kyocera, SolarWorld, Suntech, Schott, Trinasolar, Yingli Solar und natürlich SMA. Im Firmensitz in Für-



„Gewiefte Stromer“: Thomas Hollstein (links) und Kristian Kozole vom Lichtenauer Unternehmen KKM helfen Hausbesitzern, aus Sonnenlicht Solarenergie zu gewinnen. Foto: Kothe

stenthalten gibt es zudem eine Schauanlage, die Interessenten besichtigen und genau erklärt bekommen können.

(zko)
► Weitere Informationen erteilen Kristian Kozole und Thomas Hollstein gerne im Firmensitz in der Leipziger Straße 18 in Fürstenthalten, unter 0 56 02 / 9 19 21 33 oder im Internet unter www.kkm-photovoltaik.de.

Kirmes in Velmeden

Der Lichtenauer Stadtteil Velmeden feiert von Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. Mai, sein Volksfest. Der Turn- und Sportverein Velmeden 1921 e.V. lädt in diesem Jahr im Rahmen seines 90-jährigen Bestehens ein und hat sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht.

Los geht es am Freitag um 21 Uhr mit einer Diskoparty mit Bomusic im Festzelt auf dem Festplatz.

Am Samstag ab 10 Uhr spielen die Werrataler Blasmusik Ständchen. Um 19 Uhr heißt es „Bie Umbach's im Soole fing's moh ohn ...“ - ein Mundart-Spiel mit Turn- und Tanzeinlagen. Um 20 Uhr treten dann Magic - Fun & Laura im Festzelt auf und sorgen für Stimmung und Animation.

Der Sonntag startet um 14 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt. Ab 15 Uhr lädt eine reichhaltige Kuchentafel zum Verweilen ein. Auf Kinder wartet unterdessen ein Kinderfest.

Der Festkommers zum 90-jährigen Bestehen des Turn- und Sportverein Velmeden beginnt um 15.30 Uhr. Um 16 Uhr spielt DJ Teddy schließlich zum Tanz auf. (zko)

Kristian Kozole Montagebau

Photovoltaik

- ++ Beratung
- ++ Planung
- ++ Montage
- ++ Inbetriebnahme
- ++ Wartung
- ++ Integriertes Ingenieurbüro

Leipziger Straße 18
37235 Hessisch Lichtenau
05602 / 9192133
www.kkm-photovoltaik.de

Vollautomatischer Rasenmäher - perfekte Rasenflächen OHNE ANSTRENGUNG

Automover® 305.
Automover® 305 ist perfekt für kleine Rasenflächen bis zu 500 m². Seine kompakte Konstruktion verbessert die Manövrierfähigkeit auf kleinen Flächen, sein geringes Gewicht minimiert die Grasverdichtung. Erhältlich in Granitgrau und Polarweiß.

- auch Geräte für eine Flächenleistung von bis zu 5500 m² erhältlich.

LAND- UND GARTENTECHNIK
stober
direkt an der B27 · 37242 BSA-Ellershausen
Telefon 0 56 52 / 95 79-0

Tag der offenen Tür am 17. + 18. Juni

+ **Eröffnung Heimtierbedarf Casselmann**

Das erwartet Sie:

- Kaffee und Kuchen
- Hüpfburg und Kasperletheater
- Bockwurst mit Toast
- Spielmanns- und Fanfarenzug Witzenhausen

Casselmann
Gläserne & Bauelemente
Großalmeroder Straße 30
37247 Großalmerode
Tel. 0 56 04 / 91 97 35
Fax 0 56 04 / 91 97 34

HOLLE MODELLBAHN

Café Märchen
Die stube KINDEr- freundliche Gastronomie

lädt ein zum

Tag der offenen Tür mit Tag der Gastzüge am 29. Mai 2011

Besuch der Modellbahn ist gratis*

*wir nehmen Spenden für das Elternhaus der krebserkrankten Kinder in Göttingen entgegen.

Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Leutzstraße 15
37235 Hess. Lichtenau-Fürstenthalten
Telefon: 0 56 02 / 21 14

Fachbetrieb für Fußbodentechnik

• Parkett • Bodenbeläge • Schleifarbeiten • Trockenunterböden
... direkt an der B7, gegenüber der Esso-Tankstelle!

STEFAN HILDMANN
PARKETTLERMEISTER
Leipziger Str. 105 · 37235 Hessisch Lichtenau
Telefon 0 56 02 / 32 52

Ursula Kalvaß

• Wirtschaftsberatung • Lohn- und Gehaltsabrechnungen
• Erfassen laufender Geschäftsvorfälle

fachkundig zuverlässig preiswert

Mitglied im Bundesverband selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter

Leipziger Straße 28 • 37235 Hessisch Lichtenau
Tel. 0 56 02 / 91 80 84-0 · Fax 0 56 02 / 91 80 84-15 · Mobil 01 51 / 22 31 36 95
E-Mail: info@ursulakalvass.de · Web: www.ursulakalvass.de

Mehr wissen. Klar im Vorteil.
www.HNA.DE/leben